

## Kattowitzer Lagerhaus- u. Produktenbank-A.-G. in Kattowitz.

**Gegründet:** 1894. **Zweck:** Betrieb eines Lagerhauses, sowie Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, insbes. von Speditions- u. Kommissionsgeschäften; auch Mühlenbetrieb.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht 1897 um M. 50 000 u. 1899 um weitere M. 50 000, begeben zu 102%.

**Hypotheken:** M. 30 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., Beitrag zum Disp.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstück 80 000, Gebäude 52 000, Anschlussgeleis 1, Wellblechspeicher 1, Fahrstuhlanlage 1, Effekten 6000, Kassa 1443, Waren 8779, Debit. 371 592. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Dispos.-F. 10 000, Hypoth. 30 000, Div. 58 000, Kredit. 186 778, Tant. 13 691, Gewinn 1348. Sa. M. 519 818.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 75 688, Gewinn 76 040. — Kredit: Vortrag 1782, Spedition 13 053, Zs. 14 667, Gebäude 20 000, Pacht 845, Lager 95 430, Provis. 458, Gemüse 5490. Sa. M. 151 728.

**Dividenden 1904/05—1918/19:** 6 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 5, 5, 10, 10, 29%.

**Direktion:** Hugo Roth, Lippmann. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Dir. Eug. Händler, Baumeister Hugo Grünfeld, Kattowitz; Herm. Händler, Charlottenburg.

## Königsberger Lagerhaus, Actien-Gesellschaft

in Königsberg i. Pr.

**Gegründet:** 6./5. 1896; eingetr. 18./5. 1896.

**Zweck:** Lagerung, Bearbeitung und Verladung von Getreide und Gütern aller Art in dem Lagerhause, sowie Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Lagerhaus liegt unmittelbar am Pregel in den Gemarkungen Gr.-Rathshof u. Lawskan. Das Grundstück hat eine Grösse von 1 ha 60 a 80 qm, wovon ca. 4640 qm bebaut sind, mit einer Pregelfront von 330 m. Seit dem 1./4. 1906 gehört das Grundstück durch Eingemeindung zur Stadt Königsberg. Ausserdem besitzt die Ges. ein Grundstück in der Lawsker Allee Nr. 62/64, unmittelbar an der Villenkolonie Amalienau, auf welchem ein Wohnhaus für den Direktor erbaut ist. Es hat eine Grösse von 2567 qm, wovon ca. 1400 qm bebaut sind. Das Lagerhaus besteht aus einem einzigen grossen Speichergebäude, welches sich gliedert in einen Mittelbau u. zwei Seitenflügel. Dasselbe enthält ferner vier in den Pregel hineingebaute Verladetürme. Nach dem Neubau beträgt die bebaute Fläche 6180 qm mit 5 Verladetürmen. Das Lagerhaus ist mit neuesten Aus- u. Verladungs-Einrichtungen, Reinigungsanlagen, Masch. etc. versehen. 1911 fand ein Vergrösserungsbau statt. Die sämtl. Lagerräume sind z. Z. an die Getreide-Exportfirmen Königsbergs vermietet. Gelagert wurden 1908/09 bis 1918/19: 359938, 419472, 381 102, 512 969, 483 504, 298 996, 151 913, 138 036, 96 972 ?, 115 035 t Getreide. 1914/15 litt das Lagerungsgeschäft unter den Kriegsverhältnissen; es konnte nur ein Reingewinn von M. 10 720 erzielt werden. Im J. 1915/16—1918/19 Besserung der Verhältnisse, so dass sich Reingewinne von M. 158 102, 203 322, 130 207, 166 816 ergaben.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000.

**Hypothekar-Anleihen:** I. M. 800 000 in Anteilscheinen I. Em., verz. zu 4 $\frac{1}{2}$ %, Tilg. ab 1905 durch Auslos. mit jährl. mind. M. 8000, rückzahlbar zu 105%. Noch in Umlauf am 31./7. 1919 M. 688 000.

II. M. 300 000 in Anteilscheinen II. Em., verz. zu 5%, rückzahlbar zu 102%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. der II. Em. ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. M. 9000 im Okt./Nov. (zuerst 1899) auf 2./1. Am 31./7. 1919 noch in Umlauf M. 29 000. Zahlstelle: Königsberg: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Als Sicherheit wurde in das Grundbuch des Lagerhausgrundstücks der Ges. eine Kaut.-Hypoth. von M. 840 000 für die Anleihe I, eine Kaut.-Hypoth. von M. 306 000 für die Anleihe II eingetragen.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. sonst. Rückl., vertragsm. Tant. an Dir., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 10 000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Juli 1919:** Aktiva: Grundstück- u. Bau-Kto 2 480 000, Masch.-Einricht. 110 007, Kassa 4716, Debit. 259 599, Effekten 399, Kohlenbest. 1500, Kupon-anticipando-Kto 67. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. I 688 000, do. II 29 000, Amort. do. 1050, rückst. Zs. 5428, unerhob. Div. 600, R.-F. 152 500 (Rückl. 15 000), Talonsteuer-Res. 6110 (Rückl. 2100), Ern.-F. 55 000, Kredit. 168 885, Div. 96 000, Grat. 5200, Vortrag 48 516. Sa. M. 2 856 289.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. Gehälter u. Versich. 231 417, Reparatur. 29 415, Betriebs-Unk. u. Löhne 344 622, Abschreib. 80 000, Gewinn 166 816. — Kredit: Vortrag 46 607, Transport- u. Bearbeit.-Kto 605 587, Mieten 196 080, Betriebsfeuernversich. 3995. Sa. M. 852 271.

**Kurs Ende 1909—1919:** 110, 109.25, 103.10, 98, 88.50, 75\*, —, 100, —, 103, 122.50\*%. Eingef. in Berlin am 4./12. 1909 zum ersten Kurse von 110%.

**Dividenden 1902/03—1918/19:** 5, 4, 6, 8, 6, 6, 6, 7, 6, 6, 6, 0, 0, 6, 6, 4, 6%. Coup.-Verj. 4 J. (K.)